

Trotzdem ein guter Liga-Abschluss

Natürlich wären alle Beteiligten und Fans der TSV-Turner, die im Fan-Bus nach Homburg/Saar zum letzten Wettkampf der Ligasaison 2009 mitgereist waren, noch begeisterter gewesen, wenn unsere Turner den Wettkampf am 05.12.2009 im Saarland als Sieger der Begegnung TG Saar II gegen TSV Heusenstamm beendet hätten. Doch irgendwo fehlte uns jedes Mal bei den äußerst knapp verloren gegangenen Wettkämpfen ein Quäntchen Glück. Dennoch, die Turner um Julian Olariu haben sich in der ersten Tabellenhälfte der Regionalliga Nord mit dem 4. Tabellenplatz in der Endabrechnung 2009 hervorragend platziert. Schauen wir nicht zurück, sondern auf die kommende Saison, in der wir uns dann sicherlich ein wenig besser platziert wiederfinden wollen.

Wegen des Austragungsortes in Homburg/Saar, der in keiner Weise der Anlage 1 zur Rahmenordnung des Deutschen Turnerbundes entsprach, gab es im Vorfeld des Wettkampfes einige ernste Diskussionen, weil eine Unfallgefahr für die Turner, insbesondere im Bodenturnen, nicht ausgeschlossen werden konnte. Auch das Stehenlassen von zwei Schwebebalken dokumentierte, dass der Wettkampf in einer geräteüberfüllten Trainingshalle ausgetragen wurde. Wegen der Bedeutung der DTL-Wettkämpfe für das Kunstturnen, insbesondere im Ansehen der Öffentlichkeit, sollte dies künftig unbedingt vermieden werden.

Am Boden mussten die TSV-Turner gleich vorlegen. Joel Schmidt (2) und Stephan Liebscher (3) errangen 5 ScorePunkte und Tim Schneider konnte dieses Ergebnis um 4 Scorepunkte auf insgesamt 9:4 Punkte für die TSV Heusenstamm verbessern. Am Seitpferd ging zunächst die TG Saar II mit 4:0 Punkten in Führung, musste aber im zweiten Durchgang Dank Reinhard Eichenberg (1) und Felix Liebig (5) auch das zweite Gerät an die TSV Heusenstamm verloren geben. Zwischenstand: 15:8 für die TSV Heusenstamm. Dann kamen die Ringe und damit das wohl etwas schwache Gerät für unsere Mannschaft. Lediglich Stephan Liebscher gelang es, den Vorsprung der TG Saar an diesem Gerät durch ein 0:0 in seinem Duell nicht noch höher ausfallen zu lassen, doch nach den Ringen ging die TG Saar mit insgesamt 18:15 ScorePunkten in Führung. Das war auch der Zwischenstand nach drei Geräten.

Der Sprung wurde spannender. 0:0 das erste Ergebnis mit Dominick Bettray. Dann holte sich die TG Saar mit Imanuel Bumb (TG Saar) 4 ScorePunkte, die jedoch von Stephan Liebscher (3) und Tim Schneider (1) ausgeglichen werden konnten. Das Endergebnis am Sprung lautete unentschieden 4:4 Punkte. Am Barren hielt Reinhard Eichenberg erst einmal einen 0:0 Stand. Danach legte die TG Saar 3 Punkte vor, die aber von Tim Schneider (4) und Stephan Liebscher (2) ausgeglichen wurden, die damit das Gerät für die TSV Heusenstamm mit 6:3 Punkten entscheiden konnten.

Jetzt war der Endstand nach fünf Geräten 25:25 Punkte. Die TSV Heusenstamm hatte 3 Geräte gewonnen und an einem Gerät ein Unentschieden erreicht, die TG Saar hatte nur eine Gerätewertung für sich entscheiden können. Wieder einmal war das Reck das ausschlaggebende Gerät für das Endergebnis. Erster Turner war Reinhard Eichenberg, der 2 Punkte gegen Patrick Brutty (TG Saar) abgeben musste. Dominick Bettray, der eine ausgezeichnete Übung turnte, konnte aber gegen Gerald Heil (TG Saar) nur ein 0:0 erreichen. Nach zwei Duellen 27:25 Punkte für die TG

Saar. Stephan Liebscher war der dritte Turner am Reck und verlor scheinbar ein wenig ungerechtfertigt 4 Punkte gegen Oliver Waldbillig (TG Saar). 31:25 Punkte für die TG Saar. Als letzter Turner der TSV sicherte sich Johannes Lehmann 4 ScorePunkte gegen Waldemar Nagel (TG Saar), die jedoch für einen Sieg der TSV Heusenstamm nicht mehr ausreichten.

Das Wettkampfergebnis mit 31:29 Punkten für die TG Saar stand damit fest. Die Wettkampfdetails: TG Saar II gewinnt gegen die TSV Heusenstamm mit 31:29 ScorePunkten; Ergebnis der Gerätewertung 7:5 Punkte für die TSV Heusenstamm; Wertungsergebnis 295,25 : 293,75 für die TSV Heusenstamm. Damit war es eine ausgeglichene, spannende, aber vor allem eine faire Wettkampfbegegnung, trotz aller Anfangsschwierigkeiten.

TopScorer des Tages wurde Tim Schneider von der TSV Heusenstamm mit 9 ScorePunkten vor Stephan Liebscher (TSV) und Oliver Waldbillig (TG Saar) mit je 8 ScorePunkten. Die Tageshöchstwertung erzielte Tim Schneider (TSV) im Sprung mit 14,750 Punkten.

Der 1. Vorsitzende der TG Saar, Paul Rupp, gratulierte seiner Mannschaft, bedankte sich bei den Turnern der TSV Heusenstamm für diesen spannenden Wettkampf und begrüßte zu guter Letzt den ehemaligen vielfachen Deutschen Meister und Olympiateilnehmer im Kunstturnen, Willi Jaschek, der es sich als Vorsitzender des Fördervereins Kunstturnens Heusenstamm e.V. nicht nehmen ließ, das Wettkampfgeschehen vor Ort in Homburg mit Interesse zu verfolgen.

Wir haben uns gefreut, die TG Saar I als Zuschauer, angeführt von Eugen Spiridonov, wieder zu sehen, die sicherlich wie alle von der TG Saar erfreut waren, dass ihre Regionalligamannschaft den Aufstieg in die 2. Bundesliga so gut wie in der Tasche hat.

Dennoch, die TSV Heusenstamm hat mit diesem ausgezeichneten Wettkampf bewiesen, dass sie wieder beständig in die Oberliga des Deutschen Kunstturnens gehört. Der 4. Platz in der Tabelle der Regionalliga Nord ist keinesfalls ein Rückschritt, sondern eine Bestätigung der kontinuierlichen Nachwuchsarbeit in der TSV Heusenstamm. Stephan Liebscher hat mit seinem 3. Platz in der Tabelle der besten TopScorer der Liga bewiesen, dass er einer der beständigsten und erfolgreichsten Regionalligaturner 2009 für die TSV Heusenstamm war. Wenn die TSV-Turner ihre dominierende Stellung im Bodenturnen innerhalb der Regionalliga Nord auch noch auf das Ringeturnen ausbauen könnten, werden wir alle einem guten Erfolg 2010 im dritten Jahr unserer Zugehörigkeit zur Regionalliga Nord zuversichtlich entgegen sehen.

Nachfolgend noch einmal unsere Regionalligamannschaft 2009, die auch in dieser Saison wieder beeindruckende Leistungen zeigte, zusammen mit der TG Saar II:



Von links:

Tim Schneider, Daniel Schösser, Joel Schmidt, Dominic Sartorio, Stephan Liebscher, Felix Liebig, Johannes Lehmann, Stefan Hartmann, Reinhard Eichenberg und Dominick Bettray.

Auf dem Bild fehlen: Mannschaftsführer Julian Olariu, Kampfrichter Reinhard Knatz und Betreuer Winfried Glaser.